**PRESSEMITTEILUNG**

* **WEILER und KUNZMANN zeigen auf der INTEC 2025 Innovationen für Drehen und Fräsen**
* **Die neusten Dreh- und Fräsmaschinen der Premiumanbieter**
* **Das digitale Lernkonzept EDUCATION4.0** **mit der neuen Lerneinheit** **„Digitales Messen“ – und den passenden Maschinen**

*Emskirchen und Remchingen, 22. Januar 2024.* Die Partnerunternehmen WEILER und KUNZMANN präsentieren auf der diesjährigen Intec vom 11. bis 14. März in Leipzig sechs leistungsstarke Werkzeugmaschinen für Industrie und Ausbildung. Auf dem Gemeinschaftsstand in Halle 2, Stand I08/K11, zeigen sie effiziente und flexible Premiumlösungen für das Drehen und Fräsen. Die Experten der beiden Unternehmen präsentieren live neben den neuesten Maschinen ihr innovatives Ausbildungs- und Lernkonzept EDUCATION4.0 mit der neuen Lerneinheit „Digitales Messen“ einschließlich speziell konfigurierter Modellvarianten.

**Metallausbildung spielerisch: EDUCATION4.0**

Mit dem digitalen Lernkonzept wollen die Maschinenbauer die Dreh- und Fräsausbildung modernisieren und internetaffine Jugendliche für Metallberufe interessieren. Das Konzept kombiniert interaktive Inhalte mit den Mechanismen von Onlinespielen und Animationssoftware. Über eine Online-Lernplattform greifen Ausbilder, Lehrer und Auszubildende ortsunabhängig auf die Inhalte zu, die an realen Maschinen oder deren digitalen Zwillingen erarbeitet werden können.

In Leipzig zeigt WEILER die Drehmaschine Praktikant VCPlus EDUCATION4.0, KUNZMANN präsentiert die Fräsmaschine WF 410 MC+ ONE EDUCATION4.0. Beide Modelle sind speziell für die Ausbildung entwickelt worden.

**Digitale Lerneinheit für präzises Messen an Drehmaschinen**

Ebenfalls auf die Ausbildung zielt die neue Lerneinheit „Digitales Messen“. Mit ihr wird vermittelt, wie Werkstücke direkt an der Drehmaschine mit integrierten Handmessmitteln geprüft werden können.

Der Ausbilder erstellt dafür ein digitales Messprotokoll, das er zusammen mit der passenden Werkstückzeichnung an die Maschine des Auszubildenden sendet. Der Auszubildende misst dann das bearbeitete Werkstück mithilfe der integrierten Messmittel der Maschine. Die Ergebnisse werden automatisch im Protokoll erfasst und digital zurückgesendet.

Dieser vollständig papierlose Prozess ermöglicht eine effiziente und präzise Qualitätskontrolle. Die Lerneinheit ist sowohl auf konventionellen als auch auf zyklengesteuerten Drehmaschinen einsetzbar.

**C35 HD: Servokonventionelles Drehen mit Flexibilität**

Mit der C35 HD stellt WEILER auf der Intec außerdem seine neueste servokonventionelle Präzisions-Drehmaschine vor. Sie ist besonders kompakt gebaut, kombiniert manuelles Drehen mit vorprogrammierten Zyklen und ermöglicht so die Bearbeitung komplexer Formen. Mit einem Umlaufdurchmesser über Bett von 360 mm, Spitzenweiten von bis zu 800 mm und einer Spitzenhöhe von 180 mm deckt sie ein breites Teilespektrum ab.

Die C-Baureihe von WEILER ist das Bindeglied zwischen konventionellen und zyklengesteuerten Drehmaschinen. Die Modelle verfügen über Handräder für manuelles Arbeiten, die mit dem Bedienschlitten verbunden sind. Daneben erleichtern vorprogrammierte Einfachzyklen das Arbeiten, beispielsweise um Kegel, Radien und Gewinde rasch und wirtschaftlich zu drehen. Damit ist die C35 HD flexibel einsetzbar, gleichzeitig bietet sie Leistung und Energieeffizienz.

**E50 HD: Mehr Präzision und Effizienz**

Die neue E50 HD von WEILER, Nachfolgerin der ersten zyklengesteuerten Präzisions-Drehmaschine, überzeigt durch eine große Laufruhe und hohe Präzision. Sie zeichnet sich durch ein robustes Maschinenbett, eine optimierte Späneentsorgung und eine helle und sparsame LED-Arbeitsraumbeleuchtung aus. Das Energiesparsystem e-TIM sorgt ebenfalls für eine hohe Energieeffizienz.

Ein leistungsstarker 20-kW-Antrieb bietet Drehzahlen bis 2.500 U/min und ein Drehmoment von 1.300 Nm. Dank umfangreicher Ausstattungsoptionen und einem vielfältigen Zubehör passt sich die E50 HD mühelos an wechselnde Anforderungen an.

**WF 410 M: Einstieg in CNC-Technik**

KUNZMANN zeigt auf der Messe die konventionelle Fräsmaschine WF 410 M mit einem Arbeitsraum von 410 x 350 x 450 mm (X, Y, Z), die sich sowohl per Handrad als auch per Streckensteuerung bedienen lässt. Sie eignet sich gleichermaßen für den flexiblen Einsatz in der Ausbildung wie für die Herstellung hochwertiger Einzelteile und Kleinserien. Ihre Heidenhain TNC 128-Steuerung bietet dialoggeführte Zyklen und grafische Simulationen. Auf diese Weise ermöglicht sie neben dem manuellen Arbeiten auch einen einfachen Einstieg in die CNC-Technik.

**Dynamisch und vielseitig: Die WF 610 MC+**

Die neue WF 610 MC+, eine Weiterentwicklung der bewährten Hybridfräsmaschinen des Maschinenbauers, ist ebenfalls zu sehen. Angeboten wird sie alternativ mit der Siemens Sinumerik ONE-Steuerung oder – wie auf der Intec zu sehen – einer Heidenhain TNC7 basic. Die Maschine ist für die Bearbeitung häufig wechselnder Werkstücke im Werkzeug-, Vorrichtungs- und Prototypenbau sowie in der Ausbildung ausgelegt.

Mit Linear-Rollenführungen und einer ergonomischen Konstruktion kombiniert die WF 610 MC+ Geschwindigkeit, Wartungsarmut und Bedienkomfort. Optional sind eine Motorspindel mit 12.000 U/min oder ein um 90° schwenkbarer Fräskopf verfügbar.

**Über die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH**

Die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Mausdorf/Emskirchen in der Nähe des mittelfränkischen Herzogenaurach ist mit bislang über 160.000 verkauften Maschinen Marktführer im deutschsprachigen Raum für konventionelle und zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen. CNC-Präzisions-Drehmaschinen und Radialbohrmaschinen ergänzen die Produktpalette.

Eingesetzt werden die Präzisions-Drehmaschinen „Made in Germany“ in der Ausbildung genauso wie in der Einzel- und Kleinserienfertigung von Industrie und Gewerbe. Zu finden sind sie überall dort, wo Wert auf höchste Präzision in der Werkstückbearbeitung gelegt wird – in Universitäten und Forschungsinstituten, Optik- und Medizintechnikunternehmen genauso wie bei Maschinen-, Werkzeug- und Formenbauern, in der Luftfahrtindustrie, beim Pumpenbau und in der Erdöl- und Erdgasförderung.

Geführt wird das vor 85 Jahren gegründete Familienunternehmen von den geschäftsführenden Gesellschaftern Mag. Alexander Eisler und Michael Eisler, MBA.

Rund 550 Mitarbeiter produzieren am Hauptsitz in Nordbayern und an einem zweiten Fertigungsstandort im tschechischen Holoubkov in der Nähe von Pilsen.

**Ansprechpartner WEILER:**  
Michael Eisler, MBA  
Geschäftsführender Gesellschafter der WEILER Werkzeugmaschinen GmbH  
Friedrich K. Eisler Straße 1, 91448 Emskirchen  
Tel. +49 (0) 9101 / 705-110  
E-Mail: [gabriela.oppermann@weiler.de](mailto:gabriela.oppermann@weiler.de)  
[www.weiler.de](http://www.weiler.de)

**Über die KUNZMANN Maschinenbau GmbH**

Die KUNZMANN Maschinenbau GmbH, Remchingen, entwickelt, fertigt und vertreibt weltweit manuelle und CNC-gesteuerte Universal-Fräsmaschinen, Hybridfräsmaschinen und Bearbeitungszentren. Umfassende Schulungs- und Servicedienstleistungen stehen für die ausgeprägte Kundenorientierung des Unternehmens, das zudem in der Maschinenüberholung tätig ist. Im Jahr 2015 wurde KUNZMANN im Rahmen einer Nachfolgeregelung von der Unternehmensgruppe der Familie Eisler erworben, zu der auch die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Emskirchen zählt. Das Unternehmen ist unverändert rechtlich und organisatorisch selbstständig. Das 1907 in Pforzheim gegründete und seit rund 70 Jahren im badischen Remchingen ansässige Familienunternehmen mit 110 Mitarbeitern wird heute von Dr.-Ing. M. Sc. Florian Kirchmann und Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Bischof geführt.

**Ansprechpartner KUNZMANN:**

Martin Vetter, Leiter Vertrieb  
KUNZMANN Maschinenbau GmbH  
Tullastr. 29-31, 75196 Remchingen  
Tel +49 (0) 7232 / 36 74-0  
E-Mail: [vertrieb@kunzmann-fraesmaschinen.de](mailto:vertrieb@kunzmann-fraesmaschinen.de)   
www.kunzmann-fraesmaschinen.de

**Den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument und die Bilder in Druckqualität können Sie herunterladen von der Seite**

[**https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_591**](https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_591)

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Hochstraße 11,   
D-90429 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de).

**Fotos:**

Ein Bild, das Maschine, Text, Drehbank enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 1:

WEILER zeigt in Leipzig unter anderem die konventionelle Drehmaschine Praktikant VCPlus EDUCATION4.0 (Foto: WEILER).

**Ein Bild, das Maschine, Im Haus enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.**

Foto 2:

Mit der C35 HD stellt WEILER seine neueste servokonventionelle Präzisions-Drehmaschine vor (Foto: WEILER).

**Ein Bild, das Maschine, Messgerät enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.**

Foto 3:

KUNZMANN zeigt auf der Intec die Fräsmaschine WF 410 MC+ ONE (im Bild) in der speziell für die Ausbildung konfigurierten, grünen EDUCATION4.0-Ausführung (Foto: KUNZMANN).

Ein Bild, das Maschine, rot enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

Foto 4:

Die neue WF 610 MC+ ist auf der Intec mit einer Heidenhain TNC7 basic-Steuerung zu sehen. Alternativ wird sie auch mit einer Siemens Sinumerik ONE-Steuerung angeboten (Foto: KUNZMANN).